



Budgetbericht
zum 30.04.2024

Vorwort zum Budgetbericht 30.04.2024

Gemäß § 28 Abs. I GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten.

Der Haushaltsplan 2024 wurde am 21.12.2023 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen und am 08.02.2024 durch die Aufsichtsbehörde genehmigt. Bis dahin wurde der Haushalt unter der vorläufigen Haushaltsführung nach § 99 HGO vollzogen.

Der vorgelegte Budgetbericht enthält neben dem Planansatz 2024 die kompletten Buchungen vom 01.01.2024 – 30.04.2024 bis zum Stichtag 16.05.2024, sowie eine Hochrechnung basierend auf Vergangenheitswerten, sodass mit diesem Bericht eine **erste vorsichtige** Aussage über den Stand des Haushaltsvollzuges getroffen werden kann. Ergänzt werden die Zahlen durch Stellungnahmen vor allem zu Plan-/Ist-Abweichungen. Dieser Bericht wird nach Bekanntgabe in den Gremien der Aufsichtsbehörde gemäß Haushaltsgenehmigung weitergeleitet.

Im Folgenden werden die wesentlichen Fakten zum bisherigen Haushaltsvollzug komprimiert zusammengefasst und die wichtigsten Punkte herausgearbeitet

Ergebnishaushalt

Nach derzeitigen Erkenntnissen wird das Haushaltsjahr deutlich besser abschließen als bei der Haushaltsplanaufstellung erwartet. Der Haushaltsplan 2024 wurde mit einem zu erwartenden Fehlbetrag von 551.625 € im ordentlichen und einem zu erwartenden Überschuss von 251.680 € im außerordentlichen Ergebnis beschlossen. Nach den aktuellen Hochrechnungen könnte das Haushaltsjahr 2024 mit einem Überschuss von rund 1.133.273 € im ordentlichen und dem Überschuss von 1.179.680 € im außerordentlichen Ergebnis, zusammen rund 2.312.953 € im Jahresergebnis abschließen. **Damit würde sich der geplante Fehlbetrag im Jahresergebnis zu einem Überschuss entwickeln und somit deutlich besser abschließen.**

Die größten Verbesserungen zwischen der Haushaltsplanung und der Hochrechnungen werden bei folgenden Haushaltsstellen prognostiziert:

- 1.526.584 € höhere Einnahmen aus Gewerbesteuer
- 928.000 € Mehreinnahmen der außerordentlichen Erträge (Grundstücksverkäufe)
- 373.979 € höhere sonstige ordentliche Erträge (Aufl. Rückstellungen Kreis- und Schulumlagen)
- 274.145 € geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- 113.969 € höhere Einnahmen der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte

Es bleibt abzuwarten, inwieweit alle geplanten Maßnahmen und Projekte abgearbeitet und rechtzeitig verausgabt werden können und ob die Gewerbesteuer auch weiterhin so positiv ausfallen wird.

Zu Verschlechterung kommt es durch folgende Positionen:

- 321.931 € höhere Steueraufwendungen und Umlagen (Gewerbesteuerumlage aufgrund Mehreinnahmen)
- 103.992 € mehr Personalaufwendungen
- 88.849 € weniger Privatrechtliche Leistungsentgelte (Wegfall Schwimmbadeinnahmen)
- 72.598 € höhere Versorgungsaufwendungen
- 35.117 € geringere Erträge aus dem Familienlastenausgleich

Der Ergebnishaushalt 2024 entwickelt sich aufgrund der voraussichtlich deutlich besser ausfallenden Einnahmen der Gewerbesteuer sowie des nicht so hoch eingeplanten Grundstückverkaufs Röhrig sehr positiv. Es ist allerdings noch unsicher, ob der Verkauf wirklich in 2024 oder erst in 2025 umgesetzt werden kann. Der außerordentliche Ertrag des Grundstückverkaufs setzt sich aus dem Verkaufserlös abzüglich des Buchwertes zusammen. Inwieweit der Ansatz der Personalaufwendungen wirklich überschritten wird, hängt davon ab, wie viele Stellen neu besetzt werden müssen und der Kürzungsposten relevant wird.

Bei den Sach- und Dienstleistungen muss geschaut werden, wie eingeplante Maßnahmen durchgeführt werden können. Es ist auch weiterhin notwendig, die Haushaltsplanung auf die Umsetzbarkeit von Maßnahmen durch die Fachämter kritisch zu betrachten.

Die Gebührenhaushalte sind wie folgt zu bewerten:

Im Bereich Wasser wird, wie geplant, voraussichtlich ein Überschuss entstehen, der die vorhandenen Defizite verringern wird.

Im Bereich Abfall wird es voraussichtlich wieder zu Überschüssen kommen, was ein weiteres Mal eine Erhöhung der Gebührenausschüttungsrücklage notwendig macht. Hieran zeigt sich, dass das Ziel im Gebührenbereich nicht ist, Überschüsse zu erzielen, sondern Gebührenkonstanz durch exaktes Ausschöpfen der Ansätze.

Im Bereich Abwasser liegen wir leicht über dem Plan, es muss abgewartet werden, wie sich die Kosten/Einnahmen entwickeln.

Steuerprognose

Entgegen der letzten Herbst-Steuerschätzung vom Oktober 2023 sind die Erwartungen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung aufgrund der sich verzögernden wirtschaftlichen Erholung nach unten korrigiert worden. Die Mai-Steuerschätzung des hessischen Finanzministeriums

geht von deutlich geringeren Zuwächsen bei den gesamtstaatlichen Steuereinnahmen, vor allem im Bereich der Einkommensteuer aus. Für die hessischen Kommunen wird allerdings von geringeren Mindereinnahmen im Vergleich zum Land ausgegangen.

Das erste Quartal 2024 fällt für die Stadt Neu-Anspach aber deutlich besser aus, als in der Herbst-Steuerschätzung prognostiziert. Die Einnahmen aus der Einkommensteuer liegen über den Vorjahresquartalen der letzten Jahre. Dieses Ergebnis ist jedoch dahingehend zu relativieren, dass das 1. Quartal 2023 weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben war und in der Vergangenheit das 1. Quartal meist positiver ausgefallen ist als geplant. Es bleibt daher abzuwarten, ob sich diese positive Entwicklung auch in den kommenden Quartalen fortsetzen kann.

Die Gewerbesteuer schließt voraussichtlich deutlich besser ab als erwartet. Die Prognose der Mai-Steuerschätzung sieht allerdings bereits schlechter aus als noch zu Jahresbeginn. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese zum Jahresende entwickeln wird, da es sich hier um volatile Erträge handelt und somit nur eine Momentaufnahme dargestellt wird.

Investitionshaushalt

Bis 30.04.2024 hatte die Stadt 865 T€ investive Ausgaben und 153 T€ investive Einzahlungen verbucht. Die Auszahlungen konnten bisher aus dem laufenden Geschäft finanziert werden, sodass das vollständige Kreditkontingent von 2023 und 2024 noch zur Verfügung steht.

Die Hochrechnung basiert auf Einschätzungen durch die Fachämter auf Basis bisheriger Ausgaben, den geplanten Ansätzen im Haushalt 2024 und bereits getätigter Aufträge. Einige Maßnahmen wurden bereits angestoßen, werden aber voraussichtlich erst im Folgejahr zu Zahlungen führen. Eine detaillierte Aufstellung des Investitionsprogramms ist dem Bericht beigelegt. Es wird sich in vielen Positionen zeigen, ob die eingeplanten Maßnahmen im geplanten Umfang umgesetzt werden oder ggf. Mittel nach 2025 übertragen werden müssen.

Die Hochrechnung der investiven Ausgaben zum Jahresende liegt bei 6,3 Mio. € und die der investiven Einnahmen bei 378.731 €. Dabei wird der Investitionshaushalt stark von den Projekten Neubau Waldschwimmbad, Endausbau Baugebiet am Tripp sowie durch das Projekt Röhrig/RMD bestimmt. Für die Investitionen werden Aufnahmen von Krediten unabdinglich sein, da diese nicht nur aus der vorhandenen Liquidität zu finanzieren sind.

Ergebnis des Finanzstatusberichts

Der Finanzstatusbericht wird nach vorgegeben Muster des Landes Hessen erstellt. Das Ergebnis zum 30.04.2024 zeigt eine Zusammenfassung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Neu-Anspach auf. Das Endergebnis liegt im „grünen“ Bereich. Auf die richtige Einordnung des positiven Ergebnisses wurde oben eingegangen.

Verschuldung





Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen beträgt zum Stichtag 01.01.2024: **26,17 Mio. €**. Zum Stichtag 30.04.2024 beträgt der Stand der Verbindlichkeiten: 25,58 Mio. €. Nachdem im Jahr 2023 keine Kreditaufnahme erfolgt ist, wird zur Sicherung des Zahlungsmittelbestandes bei Durchführung aller geplanten Investitionen eine Kreditaufnahme von 2,0 Mio. € von Nöten sein. Somit wird der Verschuldungsstand unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung zum 31.12.2024 bei **26,77 Mio. €** liegen. Hinzu kommen 3.479.520 € Verbindlichkeiten gegenüber der Hessenkasse, sodass die Gesamtverschuldung bei 30,25 Mio. € liegen dürfte.

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung beträgt zum Stichtag 30.04.2024: **0,00 €**. Mit Ausnahme möglicher kurzer Zeiträume bis zum Eingang der Steuerzahlungen wird dieses Jahr auch kein Liquiditätskredit benötigt. Das Haushaltsjahr würde mit einem Finanzbestand von rund **1,7 Mio. €** abschließen.

Ziele und Kennzahlen

In der seit September 2021 gültigen neuen GemHVO wurde die Berichtspflicht über den laufenden Haushaltsvollzug aus § 28 erweitert, dass produktorientierte Ziele und Kennzahlen mit einbezogen werden sollen. § 4 Abs. 2 GemHVO konkretisiert, dass nach örtlichen Steuerungsbedürfnissen nur für die wesentlichen Produkte Leistungsziele und Kennzahlen angegeben werden sollen.

Die Erfüllung dessen ist schwierig, da der Verwaltung nur sehr wenige, konkret messbare Ziele vorgegeben wurden. Eine Ergänzung dieses Budgetberichts um umfangreiche Kennzahlen würde zudem den Rahmen sprengen, zumal jährlich umfangreiche Angaben zu Zielen und Kennzahlen außerhalb dieses Berichts in den Haushaltsplänen präsentiert werden. Aus diesem Grund wird die Darstellung in Übersichtsform nur auf die vier größten Kostenblöcke beschränkt:

Produkt	(Mögliche) Politische Ziele	Aktueller Stand	
111050 Personal- steuerung	Höhere Zufriedenheit der Bürger mit der Leistungsfähigkeit der Verwaltung.	Es gibt derzeit keine Daten über Bürgerzufriedenheit, daher keine Berichtserstattung.	
126010 Brandschutz	Sicherstellung einer effektiven und qualifizierten Brandbekämpfung und Durchführung sonstiger Einsätze	Aussagefähige Kennzahlen werden im Bedarf- und Entwicklungsplan abgebildet.	
541010 Straßen, Wege, Plätze	Verkehrssicherheit muss auf den städtischen Straßen, Radwegen und Gehwegen gewährleistet sein. Die Kostenverteilung erfolgt gemäß aktueller Satzung. Ein Sanierungsstau ist zu vermeiden.	Keine messbaren Leistungsziele. Von einer Zielerreichung ist aber auszugehen, Sanierungsstau kann nur langfristig abgebaut werden.	
611010 Steuern, allgemeine Zuweisungen allgemeine Umlagen	Bereitstellung transparenter aktueller Zahlen, Kennzahlenvergleich zwischen Vergleichskommunen und den Vorjahren in Neu-Anspach unter Berücksichtigung möglicher Einsparpotentiale.	Keine messbaren Leistungsziele. Ziel ist aber erreicht. Die Verwaltung berichtet zweimal jährlich transparent über den Haushaltsvollzug. Sowohl im Haushaltsplan als auch im Jahresabschluss werden Kennzahlenvergleiche abgedruckt.	

Neu-Anspach, .05.2024

Birger Strutz
Bürgermeister


Hochrechnung Haushaltsjahr 2024 Stadt Neu-Anspach zum 30.04.2024

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2024	Ergebnis zum 30.04.2024	Hochrechnung 2024	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.300.432,00 €	-456.980,85 €	-1.211.942,55 €	-88.489,45 €	-6,8%	<p>Diese Position enthält vor allem Erlöse aus Holzverkäufen, Jagdpachtanteile, die Konzessionsabgabe Strom & Gas sowie Einnahmen aus der Gebäudevermietung.</p> <p>Die Einnahmen durch Holzverkäufe und Nahwärme würden mit den Hochrechenfaktoren derzeit leicht über dem Plan liegen. Die mit 75.000 € geplanten Einnahmen an Eintrittsgeldern des Waldschwimmbads werden aufgrund der Schließung wegfallen.</p> <p>Daher wird der Ansatz der privatrechtlichen Leistungsentgelte am Jahresende voraussichtlich nicht erreicht werden.</p>
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.582.312,00 €	-2.062.642,14 €	-7.696.281,63 €	113.969,63 €	1,5%	<p>Hierin sind u.a. Verwarn- und Bußgelder, Gebühreneinnahmen des Bürgerbüros, Gebühreneinnahmen Wasser, Abfall, Abwasser Grabnutzungsgebühren, die Kita-Gebühren sowie Mittagessensgebühren enthalten.</p> <p>Die meisten Gebühreneinnahmen verlaufen planmäßig. Die eingeplane Gebührenausschüttung von Abwasser und Abfall sind in Höhe von 267.000 € gebucht. Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte werden voraussichtlich etwas höher ausfallen als geplant.</p>

Ergebnishaushalt Budgetbericht 30.04.2024

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2024	Ergebnis zum 30.04.2024	Hochrechnung 2024	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.149.509,00 €	-170.536,56 €	-1.163.914,78 €	14.405,78 €	1,3%	<p>Kostenerstattungen wie z. B. die IKZ-Abrechnungen, die Personalkostenabrechnung der Azubis sowie die Kostenbeteiligung der Vereine werden hier ersichtlich. Weiter sind hier die Erstattungen des Hochtaunuskreises für den Asyl-Bereich zu finden.</p> <p>Der Hochrechnung nach wird der Ansatz hier leicht übertroffen. Dies wird auch abhängig davon sein, wie exakt die IKZ-Erstattungen eintreffen werden und ob alle B-Pläne die mit Kostenerstattungen versehen sind, umgesetzt werden.</p>
4	Aktiviert Eigenleistungen	-15.000,00 €	-180,74 €	-10.000,00 €	-5.000,00 €	-33,3%	Vom Bauhof selbst erstelltes Vermögen (Eigenleistungen).
5	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-24.524.300,00 €	-7.379.773,34 €	-25.953.319,00 €	1.429.019,00 €	5,8%	<p>(Plan / Ist-Hochrechnung) in €</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einkommenssteuer (12.661.600 / 12.618.900) - Umsatzsteuer (623.700 / 615.200) - Gewerbesteuer (6.500.000 / 8.026.584) - Grundsteuer A (28.000 / 27.675) - Grundsteuer B (4.362.000 / 4.361.333) - Spielapparatesteuer (212.000 / 168.221) - Zweitwohnungssteuer (38.000 / 35.672) - Hundesteuer (99.000 / 99.734) <p>Die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer sind aus der Prognose der Mai-Steuerschätzung gebildet. Es bleibt abzuwarten, ob die Gewerbesteuer auch bis zum Jahresende weiter so positiv ausfallen wird.</p>
6	Erträge aus Transferleistungen	-827.000,00 €	-197.970,75 €	-791.883,00 €	-35.117,00 €	-4,2%	Es handelt sich hier um die Ausgleichsleistungen vom Bund nach dem Familienleistungsgesetz.

Ergebnishaushalt Budgetbericht 30.04.2024

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2024	Ergebnis zum 30.04.2024	Hochrechnung 2024	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
7	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-6.293.166,00 €	-2.268.023,74 €	-6.309.292,00 €	16.126,00 €	0,3%	<p>Hierin sind die Schlüsselzuweisung und die Erstattungen im Kita-Bereich (Personalkostenerstattung vom Land nach dem Kifög und die U3-Förderung) enthalten. Die Landesfreistellung Kitas ist hier ebenso enthalten.</p> <p>Die Schlüsselzuweisungen liegen über dem Plan weshalb der Ansatz insgesamt besser ausfällt als erwartet.</p> <p>Die Fördermittel Zukunft Innenstadt werden wir nach Abschluss der Maßnahme in 2024 erhalten.</p> <p>Bei den Fördermitteln Forst können wir mit 104.200 € für die Teilnahme am klimaangepassten Waldmanagement rechnen.</p>
8	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-1.501.412,00 €	0,00 €	-1.539.027,04 €	37.615,04 €	2,5%	<p>Aus der Finanzsoftware berechnete aktuelle Auflösung der Sonderposten für 2024.</p>

Ergebnishaushalt Budgetbericht 30.04.2024

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2024	Ergebnis zum 30.04.2024	Hochrechnung 2024	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
9	Sonstige ordentliche Erträge	-210.815,00 €	-43.098,10 €	-584.794,30 €	373.979,30 €	177,4%	<p>Verschiedene Nebenerlöse aus diversen Bereichen (z. B. Einnahmen von Mietnebenkosten) und Erträge aus Schadensregulierungen von Versicherungen finden sich hier wieder. Außerdem ist hier der Zuschuss von N.A.p.S zu finden.</p> <p>Die Hochrechnung würde den Ansatz um knapp 30.000 € verfehlen. Jedoch sind im Jahresabschluss 2023 Rückstellungen für Kreis- und Schulumlagen (für 2024 403T€) gebildet worden, die zum 31.12.24 aufgelöst werden.</p>
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-43.403.946,00 €	-12.579.206,22 €	-45.260.454,30 €	1.856.508,30 €	4,3%	
11	Personalaufwendungen	9.636.090,00 €	3.116.826,14 €	9.740.081,69 €	-103.991,69 €	1,1%	<p>Lohn- und Gehalt sowie Lohnnebenkosten der Beschäftigten und Beamten der Stadtverwaltung.</p> <p>Inwieweit der Ansatz wirklich überschritten wird, hängt davon ab, wieviele Stellen ggf. neu besetzt werden müssen und der Kürzungsposten relevant wird.</p>
12	Versorgungsaufwendungen	982.068,00 €	301.879,90 €	1.054.666,13 €	-72.598,13 €	7,4%	<p>Pensions- und Beihilfeleistungen sowie die Zuführung von entsprechenden Rückstellungen für die Beamten der Stadtverwaltung.</p> <p>Es ist mit deutlichen Mehrkosten von Beihilfen für Beamte zu rechnen.</p>

Ergebnishaushalt Budgetbericht 30.04.2024

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2024	Ergebnis zum 30.04.2024	Hochrechnung 2024	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.873.427,00 €	1.759.574,26 €	7.599.281,87 €	274.145,13 €	-3,5%	<p>Die Summe aller Sach- und Dienstleistungen der Verwaltung ist hier zu finden. Stromkosten, EKVO-Befahrungen (Abwasser), Oberflächenentwässerung, EDV-Wartungskosten, Straßenunterhaltungsmaßnahmen, Kosten für Hausanschlüsse, Transportkosten im Abfallbereich sowie Fremdleistungen im Forstbereich sind dabei die größten Positionen.</p> <p>Wie jedes Jahr stehen die Sach- und Dienstleistungen in der Prognose ihren Ansätzen hinterher. Letztendlich bleibt abzuwarten inwieweit die Ansätze vollkommen ausgeschöpft und sämtliche Projekte abgearbeitet werden.</p> <p>Im Bereich Abfall werden ungeplante Gebührenausschlässe in Höhe von rund 200 T€ zu bilden sein, da hier vorraussichtlich Überschüsse entstehen werden.</p>
14	Abschreibungen	3.018.511,00 €	19.208,95 €	3.000.413,09 €	18.097,91 €	-0,6%	<p>Aus der Finanzsoftware berechnete akute Auflösung der Sonderposten für 2024.</p>

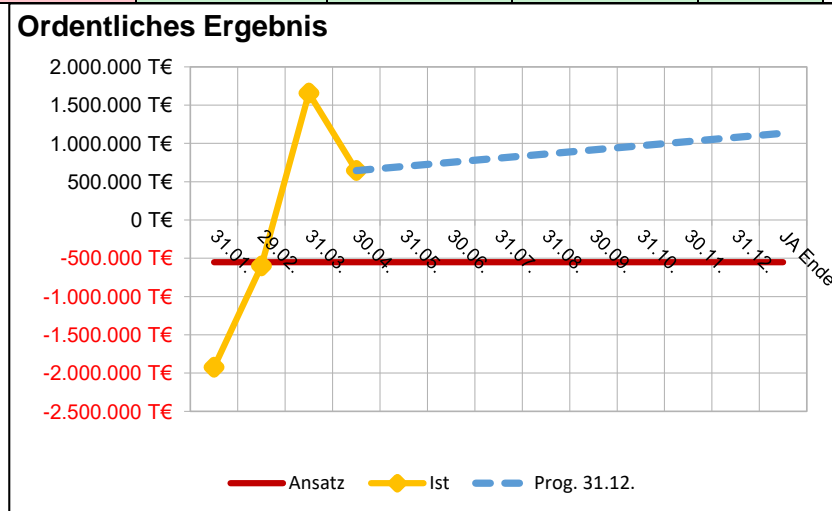
Ergebnishaushalt Budgetbericht 30.04.2024

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2024	Ergebnis zum 30.04.2024	Hochrechnung 2024	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	4.764.681,00 €	1.126.103,09 €	4.769.190,10 €	-4.509,10 €	0,1%	Zuschüsse für die VZF-Kitas und der Ev. Kirche sowie der Betriebskostenzuschuss der Hasenbergsschule. Zuschuss Verkehrsverband Hochtaunus, Erbbaurechtsverträge sowie Aufwand Kostenerstattung IKZ Finanzabteilung. Der Ansatz wird voraussichtlich erreicht. Die Rückzahlung aus der Abrechnung der ev. Kitas gleicht die Nachzahlung der Kitas und des Jugendhauses VzF aus.
16	Steueraufwendungen und Umlagen	16.830.692,00 €	5.439.725,42 €	17.152.623,00 €	-321.931,00 €	1,9%	(Plan / Ist-Hochrechnung) in €: Kreis-/Schulumlage (13.208.775 / 13.269.348) Gewerbsteuer- und Heimatumlage (970.723 / 1.198.707) Verbandsumlagen (2.552.594 / 2.589.628) Planungsverband (80.500 / 80.500) Umlage Tierheim (18.100 / 14.440)
17	Transferaufwendungen	4.000,00 €	2.443,72 €	4.000,00 €	0,00 €	0,0%	Bestattung Mittelloser
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.883,00 €	4.190,37 €	31.883,00 €	0,00 €	0,0%	Kfz-Steuer, Grundsteuer, Körperschaftssteuer Wasserversorgung (VZ 2024 9.647 EUR)

Ergebnishaushalt Budgetbericht 30.04.2024

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2024	Ergebnis zum 30.04.2024	Hochrechnung 2024	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	43.141.352,00 €	11.769.951,85 €	43.352.138,88 €	-210.786,88 €	0,5%	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-262.594,00 €	-809.254,37 €	-1.908.315,42 €	1.645.721,42 €	626,7%	
21	Finanzerträge	-53.330,00 €	-22.903,83 €	-75.654,61 €	22.324,61 €	41,9%	Die Erträge aus Zinsen, Mahngebühren und Säumniszuschlägen. Die Säumniszuschläge haben aktuell bereits den Ansatz für das ganze Jahr erreicht.
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	867.549,00 €	187.153,37 €	850.697,14 €	16.851,86 €	-1,9%	Die Zinsaufwendungen der Stadt Neu-Anspach. Je nach Fortschritt bei den Investitionen und notwendiger Kreditaufnahmen kann es zu weiteren Zinsaufwendungen kommen.
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	814.219,00 €	164.249,54 €	775.042,53 €	39.176,47 €	-4,8%	
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	551.625,00 €	-645.004,83 €	-1.133.272,90 €	1.684.897,90 €	-305,44%	

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2024	Ergebnis zum 30.04.2024	Hochrechnung 2024	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
25	Außerordentliche Erträge	-251.680,00 €	-39.179,55 €	-1.179.680,00 €	928.000,00 €		Erträge hier sind Spenden, außerordentliche- und periodenfremde Erträge wie Grundstücksverkäufe, sofern sie zustande kommen. Die Grundstücke Röhrig und DRK sollen bis Ende des Jahres veräußert werden. Das Gartengebiet im Weiher II wird nicht veräußert. Es wurde ein größerer außerordentlicher Ertrag für den Verkauf des Grundstücks Röhrig durch das Fachamt gemeldet.
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Vermögensabgänge, periodenfremde Buchungen und Jahresabschlusskorrekturen.
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	-251.680,00 €	-39.179,55 €	-1.179.680,00 €	928.000,00 €		
28	Jahresergebnis vor Interner Leistungsbeziehungen (Pos. 20 + Pos. 23)	299.945,00 €	-684.184,38 €	-2.312.952,90 €	2.612.897,90 €	-871,1%	
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	-7.299.862,00 €	-498.115,97 €	-7.299.862,00 €	0,00 €	0,0%	
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	7.299.862,00 €	498.115,97 €	7.299.862,00 €	0,00 €	0,0%	
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	100,0%	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	299.945,00 €	-684.184,38 €	-2.312.952,90 €	2.612.897,90 €	-871,13%	

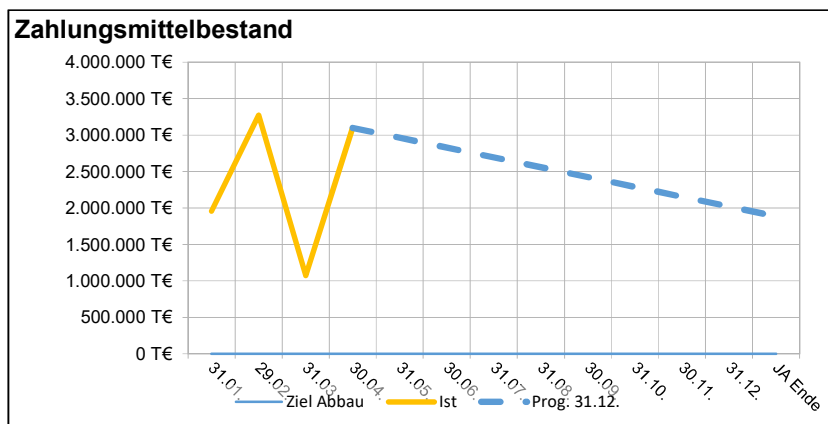


Finanzrechnung zum 30.04.2024

Pos.	Name	Ansatz 2024	Ist 2024 zum 30.04.24	Hochrechnung 2024
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	914.432,00	434.528,80	825.942,55
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.353.134,00	1.838.878,96	7.291.281,63
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.149.509,00	383.451,97	1.163.914,78
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	24.524.300,00	7.259.956,32	25.953.319,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	827.000,00	205.183,68	791.883,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	6.293.166,00	2.250.534,24	6.309.292,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	83.330,00	20.267,17	75.654,61
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz. die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	518.845,00	232.726,64	567.294,30
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	41.663.716,00	12.625.527,78	42.978.581,87
10	10 Personalauszahlungen	-9.682.530,00	-3.069.691,56	-9.740.081,69
11	11 Versorgungsauszahlungen	-904.805,00	-319.688,35	-973.806,13
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.697.127,00	-2.209.416,95	-7.399.281,87
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-4.000,00	-2.443,72	-4.000,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-4.764.681,00	-1.056.701,64	-4.769.190,10
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpf.	-16.812.592,00	-5.917.241,16	-17.152.623,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-867.549,00	-319.803,77	-850.697,14
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz, die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	-31.883,00	-4.733,37	-31.883,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-40.765.167,00	-12.899.720,52	-40.921.562,92
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd. Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	898.549,00	-274.192,74	2.057.018,95
23	23 SU Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.834.885,00	29.972,14	1.420.411,46
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit (Nr. 24-27)	-5.655.602,00	-786.589,15	-6.308.792,98
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	-3.820.717,00	-756.617,01	-4.888.381,52
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-2.922.168,00	-1.030.809,75	-2.831.362,57
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.vergleichb.Vorgängen für Investitionen	3.820.717,00	0,00	2.000.000,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.vergleichb.Vorgängen für Investitionen	-1.822.287,00	-588.863,82	-1.822.287,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk. (Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	1.998.430,00	-588.863,82	177.713,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-923.738,00	-1.619.673,57	-2.653.649,57
50	38 Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn/Ende des Haushaltsjahres	4.346.407,11	3.098.788,16	1.692.757,54
			tagesabhängiger Betrag	tagesabhängiger Betrag

Ausgleich des Finanzhaushalts gemäß § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO
 19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd. Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)
 32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

2.057.018,95 €
 -1.822.287,00 €
 234.731,95 €



Budgetbericht Investitionshaushalt Jahr 2024
Stand 30.04.2024

I-Nr.	Beschreibung	Zuständigkeit	Fortgeschr. Ansatz 2024	IST Ausgabe 2024 Stand: 30.04.2024	Ansatz Einnahme 2024	IST Einnahme Stand 30.04.2024	Hochrechnung inv. Ausgabe 2024	Hochrechnung inv. Einnahme 2024	Stellungnahme
111-01	(11103) Betr./Gesch.-ausstattung Verwaltung	Schütz	15.000,00				15.000,00		Durch Umstrukturierungsmaßnahmen wird noch Mobilium und Inventar benötigt
111-11	(11106) Erwerb von Software	Schütz	48.447,28				39.500 €		2.000,00 € Lizenzen eMeldung, eAuskunft, 3.000 € Homepage/Burger App, 20.000 € Regie68, 10.000 € EurOwig FFW, 4.500 € Inhouse Cloudlösung FFW
111-13	(11106) Erwerb von GWG, EDV	Schütz	13.750,00				13.750,00 €		betrifft hauptsächlich Feuerwehr, Fr. Brenner wartet auf Rückmeldung Feuerwehr
111-60	(11108) An- u. Verkauf von Grundstücken	Gebert-Dohrmann	20.000,00		-96.000,00		20.000,00 €	- 197.160,00 €	195.160 € beide Grundstücke Otto-Sorg-Weg verkauft, 2.000 € geplanter Verkauf Stahlhainer Mühlen, eventueller Verkauf Rudolf-Selzer unsicher, kein Verkauf Am Weiher II
111-65	(11111) Kauf von Fahrzeugen Bauhof	LB 6520 Wolf	413.000,00				413.000,00 €		Fahrzeuge sind ausgeschrieben
111-67	(11111) Erwerb GWG, Bauhof	LB 6520 Wolf	10.000,00	1.418,86			10.000,00 €		Material & Gerätschaften werden angeschafft
122-02	(12202) Bewegl. Anlageverm. Ordnungsamt	Bleher	11.000,00	296,62			11.000,00 €		Beschaffung in 2024 geplant
122-05	(12201) Inv. Zuschuss Bau Tierheim	Bleher	144.800,00				144.800,00 €		
126-00	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Allgemein	Bleher / FW	3.000,00	1.356,48			3.000,00 €		Beschaffungen sind am laufen.
126-09	(12601) Katastrophenschutz Anschaff.v. Warningsirenen	Bleher / FW	100.000,00				20.000,00 €		Die Fa. Ecomtec konnte noch nicht sagen, ob die beauftragte (17.556,07 €) und vom Bund geförderte Anlage in 2024 fertig gestellt werden kann. Die restlichen Anlagen werden in 2024 ausgeschrieben. Der vorraussichtliche Baubeginn wird 2025
126-09-1	(12601) Bewegl. Anlageverm. Katastrophenschutz	Bleher / FW	40.000,00	1.012,00			40.000,00 €		Beschaffungen sind am laufen.
126-10	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Anspach	Bleher / FW	34.000,00	11.186,24		-11.186,24	34.000,00 €	11.186,24 €	Beschaffungen sind am laufen.
126-12	(12601) LF 10 FFW Anspach	Bleher / FW	414.543,65	113.050,00			213.050,00 €		Aufgrund der Lieferzeit von 24 Monaten ist mit einer Auszahlung erst 2025 zu rechnen. Das Fahrgestell wurde geliefert und ist beim Aufbauersteller. Es wird eine Abschlagszahlung geprüft.
126-20	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Hausen	Bleher / FW	23.800,00				23.000,00 €		Beschaffungen sind am laufen.
126-21	(12601) LF 10 FFW Hausen-Arnstach	Bleher / FW	414.671,70	113.050,00			243.050,00 €		Aufgrund der Lieferzeit von 24 Monaten ist mit einer Auszahlung erst 2025 zu rechnen. Das Fahrgestell wurde geliefert und ist beim Aufbauersteller. Es wird eine Abschlagszahlung geprüft.
126-23	(12601) Machbarkeitstudie Neubau FW Hausen	LB 6510 Wolf	20.000,00				20.000,00 €		Ingenieurbüro ist beauftrag
126-30	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Rod am Berg	Bleher / FW	3.023,12	2.078,10			3.023,12 €		Beschaffungen sind am laufen.
126-31	(12601) Anbau Duschen u. Umkleiden FFW Rod am Berg	LB 6510 Wolf	72.781,36	168,68			72.612,68 €		Baugenehmigung liegt vor, Angebotsabfragen laufen
126-40	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Funk	Bleher / FW	5.000,00				5.000,00 €		Beschaffungen sind am laufen.
126-60	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Atemschutz	Bleher / FW	2.800,00				2.800,00 €		Beschaffungen sind am laufen.
126-80	(12601) Inv. Zuschuss IKZ Feuerwehr Usingen	Bleher / FW	555.000,00	277.500,00			555.000,00 €		Der Anteil Neu-Anspachs am Neubau des IKZ Technikzentrums (ca. 2,22 Mio. €) für die Feuerwehren Usingen, Neu-Anspach, Wehrheim, Grävenwiesbach.

I-Nr.	Beschreibung	Zuständigkeit	Fortgeschr. Ansatz 2024	IST Ausgabe 2024 Stand: 30.04.2024	Ansatz Einnahme 2024	IST Einnahme Stand 30.04.2024	Hochrechnung inv. Ausgabe 2024	Hochrechnung inv. Einnahme 2024	Stellungnahme
272-01	(27201) Bewegl. Anlageverm. Bücherei	Ernst	500,00				500,00 €		War für Tresor geplant - schon in 2023 gezahlt; nach Renovierung (neuer Bodenbelag ggf. neues Mobiliar nötig (Regale)
361-02	(36101) Investitionszuschuss Ev.Kita Hausen-Arnsh.	Engers	5.000,00	5.000,00			5.000,00 €		
361-02-2	(36101) Zaun u. Markise Ev. Kita Hausen-Arnsh.	Engers / Wolf	12.000,00				12.000,00 €		Maßnahme ist beauftragt
361-03	(36101) Investitionszuschuss Ev. Kiga Anspach	Engers	12.500,00				12.500,00 €		
361-05	(36101) Bet. 4. Betreuungsgr. Grundschule Hasenb.	Engers	100.000,00	100.000,00			100.000,00 €		
365-03	(36503) Bewegl. Anlageverm. Kita Rasselbande	Engers / Wolf	28.950,00				28.950,00 €	- 3.400,00 €	Maßnahme ist beauftragt, Einnahmeerhöhung, da die Erzieherstühle und Wassersprudler über die neue Landesförderung "Starke Kitas" bezuschusst werden.
365-04	(36501) Bewegl. Anlageverm. Kiga Abenteuerland	Engers / Wolf	11.814,99	2.804,28			11.814,99 €	- 4.150,00 €	Maßnahme ist beauftragt, Einnahmeerhöhung da die Erzieherstühle, Sofa Personalzimmer und Wassersprudler über die neue Landesförderung "Starke Kitas" bezuschusst werden.
365-05	(36502) Bewegl. Anlageverm. Kita Hausener Rappelk.	Engers	44.950,00	356,25			49.450,00 €	- 1.900,00 €	Einnahmeerhöhung da die Wassersprudler über die neue Landesförderung "Starke Kitas" bezuschusst werden. Die Ausgaben erhöhen sich um ca. 4.500,00 € da die Spülmaschine erneuert defekt ist und eine Ersatzbeschaffung erfolgen muss. Eine Deckung der Mehrausgaben soll über den Ergebnishaushalt und eine Verschiebung von der Investition Spielbereich Flur (2.000,00 €) nach 2025 erfolgen.
365-05-2	(36502) Anbau Schlafraum Kita Hausener Rappelkiste	Engers				-25.000,00		- 25.000,00 €	abgeschlossen
365-08	(36504) Bewegl. Anlageverm. Kita Villa Kunterbunt	Engers / Wolf	21.700,00	3.124,21			21.700,00 €	- 1.900,00 €	Maßnahme ist beauftragt
366-04	(36601) Spielgeräte	LB 6520 Wolf	6.000,00				6.000,00 €		Material / Spielgeräte wurden bestellt
366-05	(36601) Sanierung Rollsportanlage Siemensstr.	LB 6500 Wolf	145.544,64				145.544,64 €		Antrag LEADER von 5100 gestellt, soll 2024 umgesetzt werden
424-02-1	(42402) BGA Waldschwimmbad	Ernst	3.000,00	1.500,00			3.000,00 €		1.500 € wurden für Kassensystem benötigt (keine Mittel vorhanden); Rest wird noch für Fahrradständer ausgegeben.
424-02-1	(42402) Bewegl. Anlageverm. Gaststätte Waldschwimm	LB 6510 Wolf	17.000,00				17.000,00 €		Umbau Durchreiche Kiosk
424-02-9	(42402) Neubau Waldschwimmbad	LB 6510 Wolf	1.400.000,00	35.294,60	-924.000,00	-84.000,00	1.400.000,00 €	-84000	Maßnahme läuft
424-07	(42401) Bewegl. Anlageverm. Sportanl. ARS	Ernst / Wolf	53.245,00	42.735,18	-8.100,00		53.245,00 €	26.622,50 €	Wird alles benötigt; Sprunggrube bisher nur beauftragt, Tor statt Abdeckung angeschafft. Abdeckung soll angeschafft werden, wenn das Geld reicht. 50% werden laut Vertrag vom HTK übernommen
424-08-4	(42401) Investitionszusch. Winterrasenplatz SG Wes	Ernst / Wolf	25.000,00				25.000,00 €		Auszahlung für 2024 ist erfolgt
424-10	(42401) Bewegl. Anlageverm. Sportanl. Hausen	Ernst	3.500,00				3.500,00 €		Ist bestellt, noch nicht geliefert, Geld wird benötigt
533-01	(53301) EDV, Hard- u. Software	LB 1049 Wolf	2.500,00	2.315,60			2.500,00 €		Anschaffung von Software und Tablets
533-02	(53301) Installation von Datenloggern	LB 1049 Wolf	5.000,00				5.000,00 €		weiterer Ausbau Netzüberwachung
533-03	(53301) Erwerb von beweglichen Sachen (Wasser)	LB 1049 Wolf	4.000,00	1.366,57			4.000,00 €		
533-04	(53301) Erneuerung / Erweiterung Wassernetz	LB 1049 Wolf	419.590,00	96.889,88			419.590,00 €		Aufträge sind z.T. schon ausgelöst
533-09	(53301) Kauf von Fahrzeugen Stadtwerke	LB 1049 Wolf	10.000,00	1.016,85			10.000,00 €		Endausstattung Bereitschaftsfahrzeug
533-90	(53301) Investitionszuschuss WBV Usingen	Neuenfeldt	191.900,00	5.492,44			150.000,00 €		

I-Nr.	Beschreibung	Zuständigkeit	Fortgeschr. Ansatz 2024	IST Ausgabe 2024 Stand: 30.04.2024	Ansatz Einnahme 2024	IST Einnahme Stand 30.04.2024	Hochrechnung inv. Ausgabe 2024	Hochrechnung inv. Einnahme 2024	Stellungnahme
534-09	(53401) Erw. Nahwärmenetz Auf dem Burgflecken 4.BA	LB 1049 Wolf	45.000,00				45.000,00 €		Ggf. Planungskosten wenn Wohnbebauung entsteht
534-10	(53401) Befest. Lagerfläche Hackschnitzzellager	LB 6500 Wolf	100.000,00				100.000,00 €		Ausgleichmassnahmen sind besprochen, die Antragsgenehmigung liegt bei UNB
534-11	(53401) Zusätzliche Hackschnitzzellagerhalle	LB 6500 Wolf	25.000,00				25.000,00 €		Planungskosten werden benötigt
538-02	(53801) Erwerb von bewegl. Sachen (Kanal)	LB 6500 Wolf		5.884,65			5.884,65 €		
541-20	(54101) Endausbau Westerfeld West 2.BA Salbeiweg	LB 6500 Wolf	112.000,00				112.000,00 €		Baubeginn 08/09 2024
541-36	(54101) Endausbau Baugebiet Am Tripp	LB 6500 Wolf	456.780,00	2.023,00			456.780,00 €		Baubeginn 08/09 2024
541-38	(54102) Straßenbeleuchtung	LB 6500 Wolf	5.000,00				5.000,00 €		Fußweg Hausen-Rod am Berg
541-42	(54101) Endausbau Zeppelin- u. Adam-Hall-Str.	LB 6521 Wolf	2.000,00				2.000,00 €		Pflegekosten sind beauftragt
541-48	(54101) Sitzbänke u. -tische Stadtgebiet	LB 6520 Wolf	6.500,00			-634,80	6.500,00 €	634,80 €	Ersatzbänke und Bürgerwünsche
541-51	(54101) Vorplatz Breitestr. (im Zuge Ern. BHS)	LB 6500 Wolf	10.000,00				10.000,00 €		abhängig Genehmigung HessenMobil Förderungsantrag
541-52	(54101) Vollerneu. Brücke U09 (Stabelsteiner Weg)	LB 6500 Wolf	50.000,00				50.000,00 €		Planungsgespräche mit Fachingenieuren fanden statt, Umsetzung in Auftrag
541-53	(54101) Vollerneu. Brücke U16 (Bächweg)	LB 6500 Wolf	25.000,00	180,74			25.000,00 €		Restmittel für Restarbeiten
541-54	(54101) Vollerneu. Brücke Ei03 (Rotkehichenweg)	LB 6500 Wolf	50.000,00				- €		wird frühestens 2025 ausgeführt
541-55	(54101) Vollerneu. Brücke Ei04 (seitl.Siemensstr.)	LB 6500 Wolf	50.000,00				- €		wird frühestens 2025 ausgeführt
541-59	(54101) Hochwassergefahrenabwehrleistung	LB 6500 Wolf	376.742,53	3.036,74			376.742,53 €		Diverse Maßnahmen sind im Genehmigungsverlauf bei der UWB
541-61	(54101) Rückbau Wendehammer Adam-Hall-Str.	LB 6500 Wolf	6.700,00			-6.700,00	6.700,00 €		Abhängig von der Baumaßnahme Adam Hall
541-61-1	(54101) Verkauf Straßennfl. Wendehammer Adam-Hall-S	Gebert-Dohrmann				-13.465,00		- 13.465,00 €	
547-02	(54701) Grundh. Erneuerung Bushaltestellen gem. Ge	LB 6500 Wolf	349.436,73				349.436,73 €		Förderantrag liegt bereits bei Hessen mobil, Einnahmen erst nach Fertigstellung in 2025
552-03	(55201) Einlaufbauwerk Mühlestraße	LB 6500 Wolf	8.200,64				8.200,64 €		Fehlende Geländerkonstruktion ist bestellt
552-04	(55201) Dammbausbildung K723	LB 6500 Wolf	60.000,00				60.000,00 €		Genehmigungsantrag wird aktuell erstellt
553-05	(55301) Bewegl. Anlageverm. Friedhöfe	Schnorr	1.235,00				1.000,00 €	- €	
553-91	(55301) Grabstätten Friedhof Anspach	Schnorr				-41.400,00	-19.743,00	- €	41.400,00 €
553-93	(55301) Grabstätten Friedhof Seibelhohl	Schnorr				-27.600,00	-3.224,00	- €	27.600,00 €
553-94	(55301) Grabstätten Friedhof Mitte	Schnorr				-41.400,00	-8.330,00	- €	41.400,00 €
553-95	(55301) Grabstätten Friedhof Rod am Berg	Schnorr				-13.800,00		- €	13.800,00 €
553-96	(55301) Grabstätten Friedhof Westerfeld	Schnorr				-13.800,00	-940,00	- €	13.800,00 €
555-01	(55502) An-/Verkauf bew. AV Forst	Waehlert	4.000,00				2.000,00 €	500	Kauf einer GPS Antenne im Rahmen Klimaangepasstes Waldmanagement, Verkauf von Ersatzteilträger
561-05	(56101) Bürgerenergiegenossenschaft Anteil Stadt	Gebert-Dohrmann	5.000,00				5.000,00 €		Gelder werden verwendet, sobald Projekt anstehen und Anteile gezeichnet werden können (BEG, Bürgerenergiegenossenschaft)
573-03	(57302) Bewegl. Anlageverm. BGH NA	Ernst / Wolf	10.700,00	1.247,86			10.700,00 €		Mittelverschiebung 4.433,30 € auf 111-65, Restmittel werden benötigt.
573-04	(57301) Weihnachtsbeleuchtung	Assistenz BGM	20.000,00				20.000,00 €		3 Weihnachtssterne für Gewerbeverein, Fachabteilung fragt Preise an
573-10	(57302) Bewegl. Anlageverm. BGH Gaststätte	Ernst	25.000,00				25.000,00 €		Thekenanlage wird im Juli 2024 ausgetauscht/ angeschafft. Betrag wird benötigt.
708-00-2	(54101) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	LB 6500 Wolf		31.908,97			- €		Projekt ist abgeschlossen
708-00-3	(53301) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	LB 6500 Wolf		1.592,65			- €		Projekt ist abgeschlossen
708-00-5	(53801 RW) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	LB 6500 Wolf		25,31			- €		Projekt ist abgeschlossen
713-01-2	(54101) Aufweitung Zufahrt Brandholz von K723	LB 6500 Wolf	15.000,00			-15.000,00	- €		Abhängig Bauherr Röhrig, Vermutung: Im Jahr 2024 passiert nichts

I-Nr.	Beschreibung	Zuständigkeit	Fortgeschr. Ansatz 2024	IST Ausgabe 2024 Stand: 30.04.2024	Ansatz Einnahme 2024	IST Einnahme Stand 30.04.2024	Hochrechnung inv. Ausgabe 2024	Hochrechnung inv. Einnahme 2024	Stellungnahme
714-00-1	(11108) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	Gebert-Dohrmann			-221.700,00			- 221.700,00 €	-1.270.000 € Verkauf Grundstück (evtl. 2024 oder 2025) davon 1,048 Mio.€ a.o. Ertrag
714-00-2	(54101) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	LB 6500 Wolf	3.100,00		-3.100,00		- €		Abhängig Bauherr Röhrig, Vermutung: Im Jahr 2024 passiert nichts
714-00-3	(53301) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	LB 6500 Wolf	15.000,00		-15.000,00		- €		Abhängig Bauherr Röhrig, Vermutung: Im Jahr 2024 passiert nichts
714-00-4	(53801) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	LB 6500 Wolf	74.600,00		-74.600,00		- €		Abhängig Bauherr Röhrig, Vermutung: Im Jahr 2024 passiert nichts
720-00-2	(54101) 1. BA Taunuslicht Straßenbau	LB 6500 Wolf	10.000,00				- €		Bauträger hat den Neubau zurückgestellt, daher keine Maßnahmen in 2024
726-00-1	(11108) DRK Erschließung Weilstraße	Gebert-Dohrmann			-3.000,00			- 3.000,00 €	
726-00-2	(54101) DRK Erschließung Weilstraße Straße	LB 6500 Wolf	17.220,00		-17.220,00		17.220,00 €		Vorgespräche mit DRK haben stattgefunden Erschließung soll 2024 umgesetzt werden
726-00-3	(53301) DRK Erschließung Weilstraße Wasser	LB 6500 Wolf	1.000,00		-1.000,00		1.000,00 €		Vorgespräche mit DRK haben stattgefunden Erschließung soll 2024 umgesetzt werden
726-00-4	(53801) DRK Erschließung Weilstraße Kanal	LB 6500 Wolf	1.000,00		-1.000,00		1.000,00 €		Vorgespräche mit DRK haben stattgefunden Erschließung soll 2024 umgesetzt werden
726-00-5	(53801) DRK Erschließung Weilstraße RW	LB 6500 Wolf	4.000,00		-4.000,00		4.000,00 €		Vorgespräche mit DRK haben stattgefunden Erschließung soll 2024 umgesetzt werden
1096218	(54101) Endausbau Westerfeld West 1.BA Lavendelweg	LB 6500 Wolf	205.000,00				205.000,00 €		Baubeginn 08/09 2024

Ergebnis finanzielle Leistungsfähigkeit Finanzstatusbericht

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Berechnung 30.04.2024	Ergebnis Neu-Anspach 30.04.2024	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	78,59	40%	grün (+) > 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) < 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75				
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5				
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25				
defizitär (weniger als - 75 €) = 0					
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	1,00	5%	
	kein Bestand (< 0 €) = 0				
Fehlbeträge aus Vorjahren	Verrechnungswert > 0 € = 1	5%	1,00	5%	
	Verrechnungswert < 0 € (damit Fehlbetragbestand) = 0				
Bestand an Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	1,00	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5				
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50%) = 0				
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter geprüften Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	1,00	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (< 0 €) = 0				
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	Kein Bestand = 1	5%	1,00	5%	
	Bestand bis 200 € = 0,5				
	Bestand über 200 € = 0				
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	Kein Bestand = 1	5%	0,00	0%	
	Bestand (>0 €) = 0				
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung	Saldo > 5 € = 1	30%	16,21	30%	
	im Korridor von 0 € bis 5 € = 0,5				
	Saldo < 0 € = 0				
		100%		95%	

Für den Finanzstatusbericht gibt es ein offizielles Muster zur Bewertung der finanziellen Situation der Kommune.

Hierbei werden verschiedene Indikatoren gewichtet. Unter Anwendung dieses Musters mit den prognostizierten Ergebnissen Neu-Anspachs im Vollzug 2024 (s. Spalte "Berechnung") ergibt sich für Neu-Anspach ein Wert von 95 %. Damit wird der Finanzstatus mit "grün" bewertet.